



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Erstmaliges Gesuch zur Betriebsbewilligung für Pflegeinstitutionen

Bewilligungen & Aufsicht

Stampfenbachstrasse 30

Postfach

8090 Zürich

Telefon +41 43 259 24 09

gesundheitsberufe@gd.zh.ch

www.gd.zh.ch

1. Für welche Institution möchten Sie eine Betriebsbewilligung beantragen?

Alters- und Pflegeheim

Pflegeheim

Pflegewohnung

2. Juristische Person (Trägerschaft)

Name /Firma

Strasse

PLZ und Ort

Rechtsform (keine Einzelfirma möglich)

3. Gesamtverantwortliche Leitung

Vorname

Nachname

3.1 Gesamtverantwortliche Leitung Pflege

Vorname

Nachname

Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich vorhanden

Ja beantragt

3.2 Stellvertretende gesamtverantwortliche Leitung Pflege

Vorname

Nachname

Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich vorhanden

Ja beantragt

3.3 Verantwortliche ärztliche Leitung (Heimärztin/arzt)

Vorname

Nachname

Strasse

PLZ und Ort

Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich vorhanden

Ja beantragt

4. Standorte und verantwortliche Leitung

Wenn Sie mehr als vier Standorte/Betriebsstätten hinzufügen wollen, können Sie die Angaben der einzelnen Standorte und der jeweils verantwortlichen Leitung Pflege pro Standort als Anhang beilegen.

Standort 1

Name / Bezeichnung

Strasse

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Inbetriebnahme geplant per

Verantwortliche Standortleitung Pflege

Ab 2025 muss der/die verantwortliche Leitung Pflege über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich verfügen.

Vorname

Nachname



Sonderprivatauszug

Nach Eingang der Gesuchsunterlagen werden wir Ihnen das von uns ausgefüllte und unterzeichnete Formular für die Bestellung des Sonderprivatauszugs zustellen.

Nachdem Sie das Formular von uns erhalten haben, können Sie den Sonderprivatauszug beantragen und uns anschliessend zukommen lassen.

Ich verfüge bereits über einen Sonderprivatauszug.

Ich möchte den Sonderprivatauszug nach Einreichen der Gesuchsunterlagen beantragen

Standort 2

Name / Bezeichnung

Strasse

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Inbetriebnahme geplant per

Verantwortliche Standortleitung Pflege

Ab 2025 muss der/die verantwortliche Leitung Pflege über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich verfügen.

Vorname

Nachname

Sonderprivatauszug

Nach Eingang der Gesuchsunterlagen werden wir Ihnen das von uns ausgefüllte und unterzeichnete Formular für die Bestellung des Sonderprivatauszugs zustellen.

Nachdem Sie das Formular von uns erhalten haben, können Sie den Sonderprivatauszug beantragen und uns anschliessend zukommen lassen.

Ich verfüge bereits über einen Sonderprivatauszug.

Ich möchte den Sonderprivatauszug nach Einreichen der Gesuchsunterlagen beantragen

Standort 3

Name / Bezeichnung

Strasse

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail



Inbetriebnahme geplant per

Verantwortliche Standortleitung Pflege

Ab 2025 muss der/die verantwortliche Leitung Pflege über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich verfügen.

Vorname

Nachname

Sonderprivatauszug

Nach Eingang der Gesuchsunterlagen werden wir Ihnen das von uns ausgefüllte und unterzeichnete Formular für die Bestellung des Sonderprivatauszugs zustellen.

Nachdem Sie das Formular von uns erhalten haben, können Sie den Sonderprivatauszug beantragen und uns anschliessend zukommen lassen.

Ich verfüge bereits über einen Sonderprivatauszug.

Ich möchte den Sonderprivatauszug nach Einreichen der Gesuchsunterlagen beantragen

Standort 4

Name / Bezeichnung

Strasse

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Inbetriebnahme geplant per

Verantwortliche Standortleitung Pflege

Ab 2025 muss der/die verantwortliche Leitung Pflege über eine Berufsausübungsbewilligung des Kantons Zürich verfügen.

Vorname

Nachname

Sonderprivatauszug

Nach Eingang der Gesuchsunterlagen werden wir Ihnen das von uns ausgefüllte und unterzeichnete Formular für die Bestellung des Sonderprivatauszugs zustellen.

Nachdem Sie das Formular von uns erhalten haben, können Sie den Sonderprivatauszug beantragen und uns anschliessend zukommen lassen.

Ich verfüge bereits über einen Sonderprivatauszug.

Ich möchte den Sonderprivatauszug nach Einreichen der Gesuchsunterlagen beantragen

5. Einrichtung

Anzahl Pflegeplätze (-betten)

	mit Dusche / WC / Lavabo	Mit WC / Lavabo	Nur mit Lavabo	Ohne fliessend Wasser
Davon in Einzelzimmern				
Davon in Zweierzimmern				
Davon in Dreierzimmern				

5.1 Stockwerke

Befinden sich die Zimmer auf mehr als einem Stockwerk?	Ja Nein
Wenn Ja, ist ein Betten-/Bahrenlift vorhanden?	Ja Nein
Ist ein Personenlift vorhanden	Ja Nein

Wenn Ja - Massangabe in m²

5.2 Rollstuhlgängigkeit

Sind die Zugänge im Bewohnerbereich behindertengerecht?	Ja Nein
Sind die Eingänge zum Haus behindertengerecht?	Ja Nein

5.3 Sanitäre Einrichtungen ausserhalb der Bewohnendenzimmer

	Anzahl	Davon behindertengerecht
WC		
Dusche		
Pflegebad		



5.4 Stationszimmer / Medikamentenschrank

Steht pro Pflegeabteilung ein Raum (Stationszimmer) mit abschliessbarem Medikamentenschrank zur Verfügung?	Ja
	Nein

Ist jeder dieser Räume mit einem Lavabo ausgestattet?	Ja
	Nein

5.5 Hilfsmittel

Welche Hilfsmittel stehen den Bewohnerinnen und Bewohner zum Gebrauch oder für ihre Pflege und Betreuung zur Verfügung (z.B. Rollstuhl, Bettgitter, Badelift, Sauerstoffeinrichtung, Absauggerät, Ambubeutel)?

6. Personal

6.1 Pflegepersonal

	Anzahl Vollzeitstellen (in Dezimalzahl)	Anzahl Personen
Verantwortliche Leitung Pflege (nur eine Person, Stellvertretungen können jedoch mehrere angegeben werden)		
Diplomiertes Pflegefachpersonal		
Gesundheitsfachpersonal		
Assistenzpersonal		
Hilfspersonal		
Total		



6.2 Übriges Personal

	Anzahl Vollzeitstellen (in Dezimalzahl)	Anzahl Personen
Gesamtverantwortliche Leitung (Verwaltung)		
Administration		
Betreuung und Therapie (Aktivierung und weitere)		
Hotellerie / Gastronomie		
Technischer Dienst / Sicherheitsbeauftragter (SIBE)		

7. Leistungsspektrum

Palliative Care

Akut- und Übergangspflege

Demenz

Grundversorgung

8. Medizinische Betreuung/Behandlung

Besteht freie Arztwahl?

Ja

Nein

Besteht eine Reglementierung zur
Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen/-ärzten?

Ja

Nein



9. Medizinische Betreuung/Behandlung

Welche Therapien können den Bewohnerinnen und Bewohnern angeboten werden?

Welche verordnete Spezialverpflegung (Diät) kann den Bewohnerinnen und Bewohnern angeboten werden?

10. Qualitätssicherung und -förderungsprogramme

Beteiligt sich die Institution an Qualitätssicherungs- und - förderungsprogrammen?	Ja
	Nein

Wenn ja, bei welcher Firma?

11. Kontakt mit Standortgemeinde

Erfolgte bei der Projektierung der neuen Institution bzw. der Erweiterung eine Kontaktaufnahme mit der Standortgemeinde?	Ja
	Nein

12. Allfällige Bemerkungen



13. Kontaktangaben für Rückfragen

Vorname

Name

Telefon

E-Mail

14. Die oder der Unterzeichnende bestätigt, das Gesuch vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. (Unvollständige Gesuche werden zur Ergänzung retourniert)

Ort und Datum

Unterschrift

Beilagen

Handelsregistrauszug der Trägerschaft	Kopie, nicht älter als 3 Monate
Betriebsregistrauszug der Trägerschaft	Kopie, nicht älter als 3 Monate
Bei Neugründung einer juristischen Person: Anstatt eines Betriebsregistrauszugs der Trägerschaft je ein Betriebsregistrauszug der Inhaberschaft (Aktionäre), die gleichzeitig Verwaltungsratsmitglieder und/oder Geschäftsleitungsmitglieder sind	Kopie, nicht älter als 3 Monate
Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend der mit der Tätigkeit verbundenen Risiken, aber mindestens mit einer Deckungssumme von Fr. 5 Mio.	Kopie
Grundrissplan der Räumlichkeiten der Institution inkl. Beschriftung der Funktionsräume im Massstab 1:100	
Abnahmeprotokoll der Feuerpolizei	
Betriebskonzept inkl. Integration und Bezugnahme aller angegebener Standorte	
Organigramm zum Nachweis einer zweckmässigen Führungsorganisation	
Pflege- und Betreuungskonzepte, die alle für das Leistungsangebot relevanten Themen abdecken (z.B. Bezugspflege, Demenzkonzept, Umgang mit Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit, palliative Pflege, Inkontinenz, Akut- und Übergangspflege, Tag- und Nachtstruktur).	
Hygienekonzept, das den allgemein anerkannten und aktuell gültigen fachlichen Standards entspricht und alle für die Pflegeinstitution relevanten Themen abdeckt	
Notfallkonzept (pflegerisch/medizinisch)	
Sicherheitskonzept (Medikamentenbewirtschaftung, Umgang mit unvorhersehbaren Situationen bzw. aussergewöhnlichen Todesfällen, Verhalten im Brandfall, Suizidprävention, Vorgehen bei Pandemien usw.)	



Unterlagen gesamtverantwortliche Leitung: aktueller Privatauszug aus dem Zentralstrafregister	Kopie, nicht älter als 3 Monate
---	---------------------------------

Unterlagen gesamtverantwortliche Leitung: datierte und unterzeichnete schriftliche Erklärung der Verantwortungsübernahme	Alle Unterschriften der gesamtverantwortlichen Leitung auf einem Dokument zusammengefasst.
--	---

Unterlagen der verantwortlichen Leitung Pflege: Aktueller Privatauszug aus dem Zentralstrafregister (Original, nicht älter als drei Monate)	
--	--

Unterlagen der verantwortlichen Leitung Pflege: Sonderprivatauszug	
---	--

Unterlagen der verantwortlichen Leitung Pflege: Eidgenössisches Berufsdiplom HF/FH Bei ausländischem Diplom: Gleichwertigkeitsanerkennung des SRK	
--	--

Unterlagen der verantwortlichen Leitung Pflege: Datierte und unterzeichnete schriftliche Erklärung der Verantwortungsübernahme	
--	--

Unterlagen für die verantwortlichen ärztliche Leitung (Heimärztin/-arzt): Datierte und unterzeichnete schriftliche Erklärung der Verantwortungsübernahme	
---	--

Unterlagen für die verantwortlichen ärztliche Leitung (Heimärztin/-arzt): Vertrag mit der/dem Heimärztin/-arzt	
--	--

Vollmacht	Sofern das Gesuch durch eine Drittperson eingereicht wird
-----------	--
